

WiGi
Wirtschaftliche Grundlagen
für InformatikerInnen
SS 2012

Modul 0:

Motivation / Inhalte und Organisation der LVA

a.Univ.-Prof. Dr. Werner Retschitzegger



Johannes Kepler University Linz
www.jku.ac.at



Institute of Bioinformatics
www.bioinf.jku.at



Information Systems Group
www.ifs.uni-linz.ac.at

Wozu diese LVA?

... who cares about economics ...

- „Diese 2 EH wären besser investiert, wenn man stattdessen eine **zusätzliche Programmiersprache** lernen würde“
- „Ein Informatiker braucht nichts von Wirtschaft zu wissen – darum kümmern sich die **Betriebswirte und Manager**“
- „Sollte ich Wirtschaftswissen im Zuge meiner Arbeit brauchen, dann kann ich mir das **jederzeit bei Bedarf aneignen**“
- „Ich hatte ein **Wirtschaftsfach in der Schule** – nicht schon wieder ... ich bin TechnikerIn!“

Wozu diese LVA?

... who cares about economics ... 1 / 2

futureZone  ORF.at 1.2.2011

Die IT-Mitarbeiter von morgen müssten Know-how im Projektmanagement, kaufmännische Kenntnisse und kommunikative Fähigkeiten mitbringen, erwartet Albert Gebauer vom Wirtschaftsförderungsinstitut [WIFI] künftig eine breitere Palette an Anforderungen.



26.2.2011

Rainer Wimmer, Geschäftsführer des Career-Centers der TU Wien, bestätigt Lentschs Ausführungen. Er zählt von seiner bezüglich Arbeitsmarkt "Most Wanted"-Liste Absolventen der Bereiche Informatik, Elektrotechnik und Maschinenbau auf. Und die Absolventen der Chemie, der Technischen Chemie und der Verfahrenstechnik, werden auch aufgrund der überschaubaren Anzahl vom Arbeitsmarkt "förmlich inhaliert", sagt er.

Auch wurden die Techniker verstärkt seitens Unternehmens- und Strategieberatungen nachgefragt, so Wimmer. Zum fundierten technischen Fach- werde weiterhin wirtschaftliches Grundwissen als Kombination gefordert. Wimmer: "Die Begründung dafür findet sich in der branchenübergreifenden Nachfrage an Positionen im Bereich Projektmanagement und der oft damit verbundenen Budgetverantwortung."

Wozu diese LVA?

... who cares about economics ... 2 / 2



7.1.2012

Der ideale IT-Mitarbeiter

Von Andrea König

Nerds waren gestern: Der IT-Experte der Zukunft soll vor Publikum sprechen können und betriebswirtschaftlich denken. Eine Gartner-Analystin, ein Berater und eine Professorin geben Ratschläge für die Jobausrichtung in der IT-Branche.

München - Schon bald könnte es so weit sein, dass die am heftigsten umworbenen ITler gar nicht diejenigen mit den besten Technikenntnissen sind. Die Programmierer und Support-Mitarbeiter werden dann nämlich weg sein, weil ihre Jobs ausgelagert wurden. Was die IT-Abteilungen dann brauchen, sind Generalisten.



Sie sollten sowohl die technische als auch die unternehmerische Seite verstehen. Menschen, die IT-Pläne entwerfen und gleichzeitig umsetzen können. Und zwar so, dass die Firma davon profitiert. Zudem sollen Arbeitnehmer innerhalb der Firma und mit Kunden Kontakte pflegen können.

2010 übernehmen sechs von zehn IT-Fachkräften auch betriebswirtschaftliche Aufgabe

<http://www.manager-magazin.de/it/artikel/0,2828,599793-2,00.html>

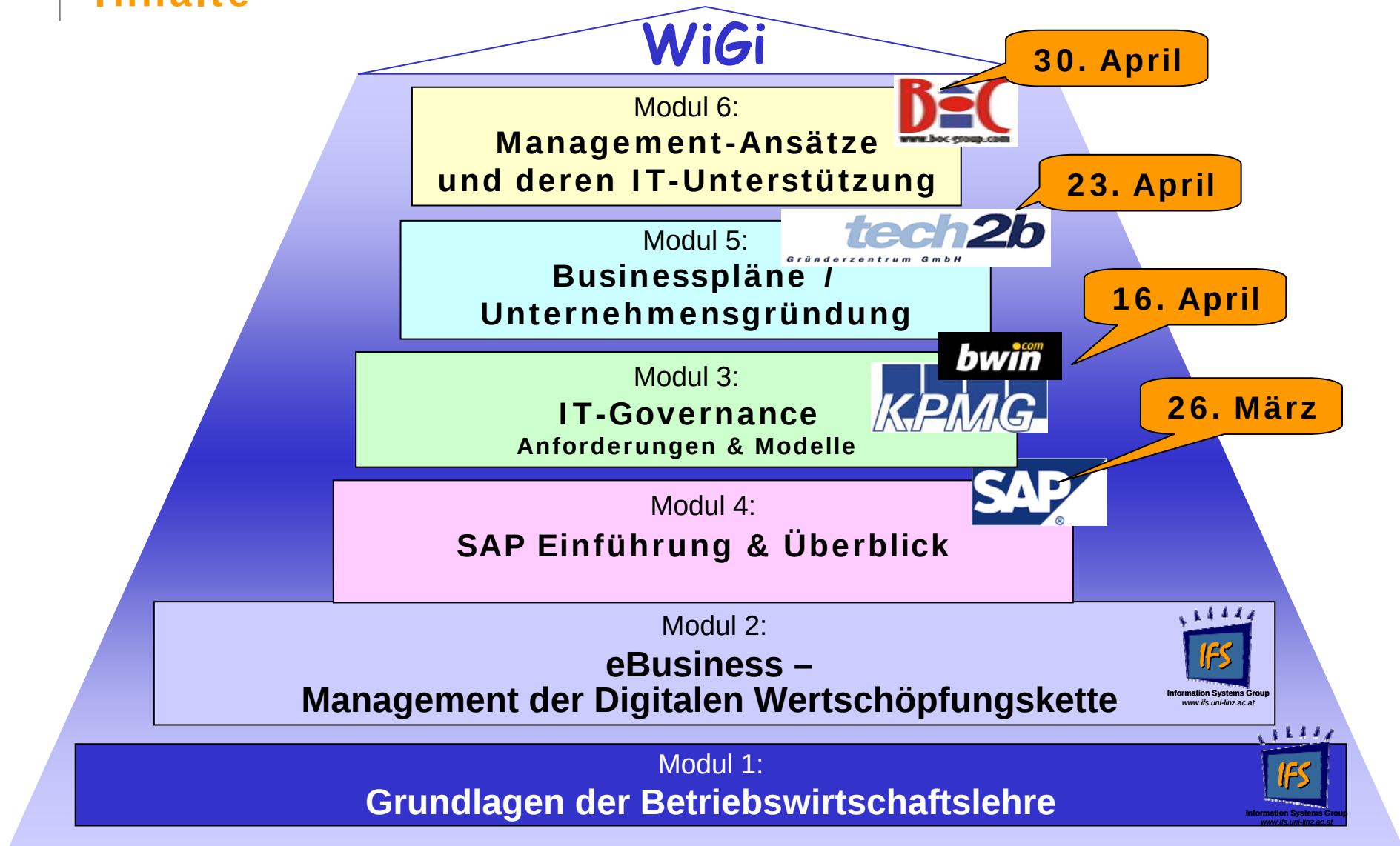


Ziele dieser LVA

- (1) **Betriebswirtschaftliches Basiswissen** vermitteln
 - für Entwicklung, Einsatz und Management von IT-Anwendungssystemen
 - zur Führung IT-fokussierter Organisationseinheiten
 - als Grundlage für Unternehmensgründungen im IT-Bereich
 - (2) **Spezieller Fokus ...**
 - ... auf **IT-Unterstützung** betriebswirtschaftlicher Funktionen und Prozesse – „**ebusiness**“
 - (3) **Praxisbezug** herstellen
 - Behandlung von BWL/IT-Schwerpunkt-Themen durch Gastvortragende aus der Wirtschaft
- Es ist **NICHT** das Ziel dieser LVA Sie zu Experten in bestimmten BWL-Bereichen zu machen!

Wirtschaftliche Grundlagen für InformatikerInnen (WiGi)

Inhalte

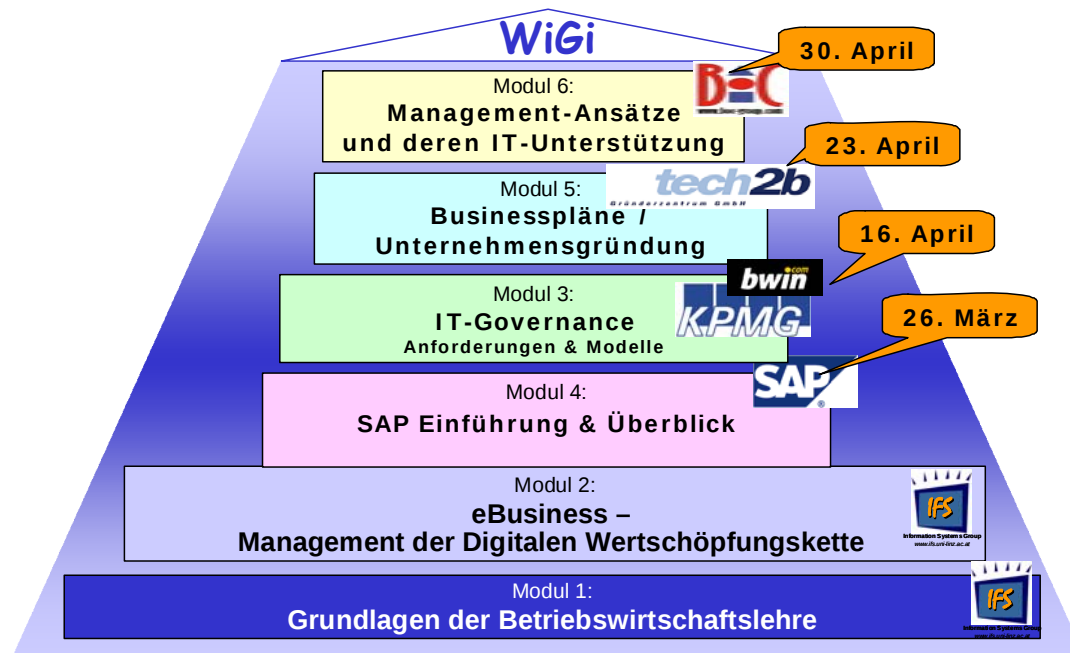


WiGi im Informatik-Studium

Interdisziplinarität & „Soft Skills“

Präsentations- und Arbeitstechniken
Semester 1

Ethik und Gender Studies
Semester 4



Projektorganisation
Semester 5

Rechtsgrundlagen für Informatiker
Semester 3



Organisatorisches

■ Pausen

- voraussichtlich 1 Pause nach ca. 2 VO-EH (15 min)
- ... oder aber auf ausdrücklichen Wunsch der Studierenden „jederzeit“ ;-)

■ Skriptum

- Online immer spätestens am Tag vor dem VO-Termin
- www.bioinf.jku.at/teaching/ss2012/wigi/

■ Beurteilung

- Abschlussklausur
- Vorwiegend Multiple-Choice-Fragen
- Gesamter Stoff, inkl. Industrie-Vorträge
- OHNE Unterlagen
- Klausur-Termin bereits im Mai